

	<p>Objekt: Umayyaden: ‘Abd al-Malik</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18207757</p>
--	---

## Beschreibung

Zur Zuweisung an die Münzstätte in der Hauptstadt der Umayyaden-Dynastie Damaskus vgl. J. Walker, A Catalogue of the Muhammadan coins in the British Museum II. Arab-Byzantine and postreform Umayyad coins (1956) lv f. - Dieses neue Münzbild ist nach einer entsprechenden Reform des Münzgeldes im Jahre 697/698 (= 79 A. H.) geschaffen worden und vermeidet nun bildliche Darstellungen.

Vorderseite: Koranvers 9,33.

Rückseite: Koranvers 112,1-3 im Feld, Jahreszählung umlaufend.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.27 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	703 n. Chr.
	wer	
	wo	Damaskus
Beauftragt	wann	
	wer	Abd al-Malik ibn Marwan (646-705)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Seton Guthrie (1808-1874)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Dinar
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- H. Nützel, Katalog der Orientalischen Münzen I (1898) 66 Nr. 301 (dieses Stück).
- K. Dahmen in: J. Marzahn - G. Schauerte (Hrsg.), Babylon. Wahrheit. Katalog Berlin (2008) 449 ff. 458 Nr. 492 Abb. 330 (dieses Stück)..